

HANS PAULIN



Aus meinem Brotbeutel

Gedichte aus Kriegs- u. Friedenszeiten

40 Seiten. Preis RM 1.—

Der Frontsoldat des Weltkrieges und Schriftsteller Max Jungnickel urteilt: „... Verse vom Befreiten Hans Paulin, gemütsinnig, kräftig und nachdenklich hingefungen ... ein marschierender Befreiter wird, auf fremder Erde, von der großen, strahlenden Mutter Deutschland besucht. Sie erzählt ihm schlicht, gläubig und veronnen von deutschen Meistern, von Kindern, Kameraden, Festen, Wald und Feldern. Die Seele des Soldaten nimmt die Worte wie ein Trunk Quellwasser. Froher geworden und glücklicher zieht der Soldat seine Straße weiter.“

(Berlin-Lichterfelde, 28. 9. 40).

Die bekannte deutsche Dichterin Marie Diers schreibt: „Dies Büchlein ist ganz besonders wertvoll dadurch, daß es in der Verschmelzung von Soldatentum und Heimatglauben die unlöbliche Verbundenheit von Heer und Heimat zuweilen ganz herzbewegend zeigt ... es ist ein Zeugnis deutscher Kraft und Innerlichkeit, mitten im Kriege!“ (Sachsenhausen, 14. 10. 40).

Dr. Franz Lüdke: „... Ich bin überzeugt, daß diese Verse des Befreiten Hans Paulin ‚aus seinem Brotbeutel‘ zu vielen sprechen, vielen etwas geben werden: das Wissen um Kraft und Geradheit der deutschen Seele, das Erlebnis einer tiefen Verbundenheit mit Volk und Gott. ... Ein schmales und doch schwerwiegendes Bändchen. ... Zeugnisse echter Reife ...“

(Dranienburg, 2. 10. 40).



Sturmhut-Verlag
Freiburg / Br.

Ⓜ

Ⓜ

Zur Ausgabe gelangt:

Erwin Müller-Fischer

Hier spricht Deutschland

Die Toten an die Lebenden

Kartonierte RM 1.20

Was deutsche Männer und Frauen, die längst der grüne Rasen deckt, als deutsches Wesen kennzeichnen, ist auf gedrängtem Raum hier, gewissermaßen als Denkmal deutscher Art, zusammengetragen worden.

Das Buch ist die Stimme des ewigen Deutschlands, ein Spiegelbild der deutschen Seele.

Ⓜ

Verlag Hans Siep, Berlin W 8